



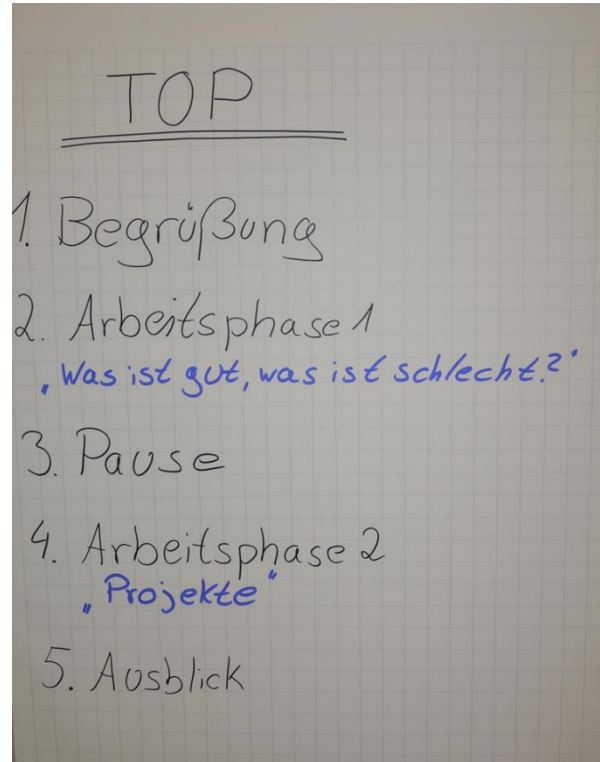
# Ortsmittelpunkt Schacht-Audorf

**Workshop Kinder & Jugendliche zur Entwicklung der Dorfstraße  
- Fotoprotokoll -**

Datum: 08.10.2014

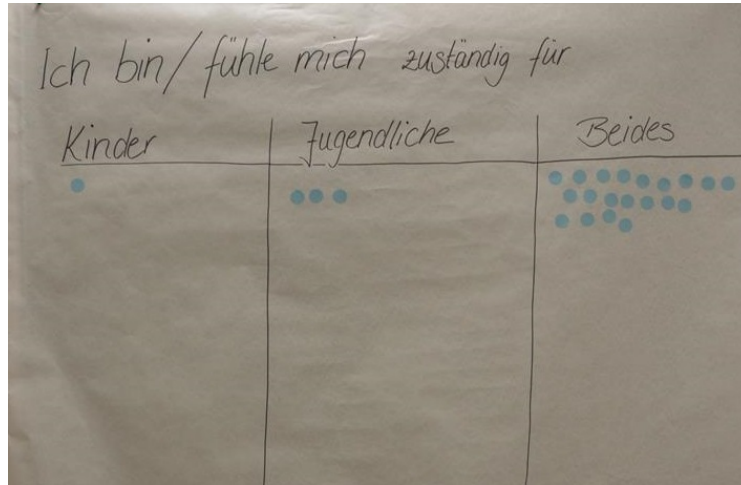
Ort: Feuerwehrgerätehaus Schacht-Audorf

Protokollführer: Linda Vogt



Herr Bgm. Reese begrüßt die Teilnehmer und übergibt das Wort an Frau Vogt von der GLC Glücksburg Consulting AG. Frau Vogt begrüßt im Namen des Teams der GLC Glücksburg Consulting AG die Teilnehmer und stellt die Ziele und den Ablauf des Workshops kurz vor.

# Eingangsfrage



## Arbeitsanleitung Phase 1: Was ist gut, was ist schlecht für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße?

1. Zur Gruppe zusammenfinden: nach der Eingangsfrage „Ich (bin) fühle mich zuständig für Kinder, Jugendliche oder Beides“?
2. Antworten zu den folgenden Fragen jeweils für die Bereiche Verkehr, Treffen + Freizeit, Spielen + Sport und Sonstiges finden:
  - „Was funktioniert gut, was funktioniert nicht in der Dorfstraße?“
  - „Was ist gut, was ist schlecht in der Dorfstraße?“
  - „Wo gibt es Probleme? Was ist besonders gut?“
3. **Positive Antworten:** je eine Antwort auf eine **grüne** Karte; **negative Antworten:** je eine Antwort auf eine **rote** Karte
4. Zu den Pinnwänden bringen + nach den Bereichen sortiert Anpinnen
5. Die Antworten mit Standorten auf der Karte verbinden (Pfeile)
6. Vorstellung im Plenum

Frau Vogt erläutert die Methodik der Arbeitsphase 1.



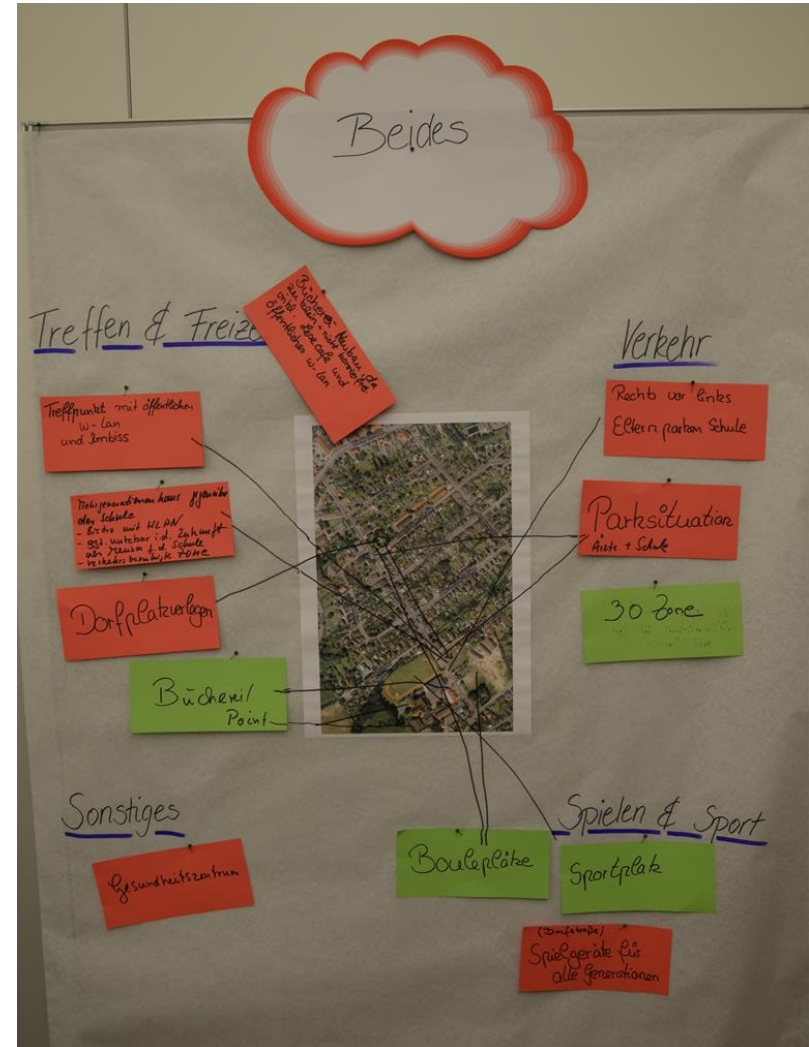
# Arbeitsphase 1

Was ist gut, was ist schlecht für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße?



# Arbeitsphase 1

Was ist gut, was ist schlecht für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße?



# Arbeitsphase 1

Was ist gut, was ist schlecht für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße?

## Treffen & Freizeit

Was ist gut?	Was ist schlecht?
Schule	Keine Treffpunkte (Bänke, W-LAN, Imbiss)/ Kommunikationsinseln
Jugendtreff/ POINT	Keine Disco o.Ä.
Bücherei	Keine Skaterbahn
	Keine Angebote für Jugendliche bei der VHS
	Kein Mehrgenerationenhaus
	Kein Hotspot/ W-LAN
	Kein Dorfkern
	Geringes Freizeitangebot
	Keine Musikschule, Tanzen, Ballett etc.
	Keine Trennung POINT und Hort
	Hortplätze fehlen (Ferienbetreuung)
	Bücherei nicht barrierefrei

# Arbeitsphase 1

Was ist gut, was ist schlecht für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße?

## Verkehr

Was ist gut?	Was ist schlecht?
30er -Zone	Busverbindungen
Bus hält direkt vor der Schule	Zebrastreifen wird ignoriert
Endlich Verkehrsberuhigung	„Große“ dürfen das Schulgelände nicht verlassen
	Fahrradfahrer werden übersehen
	Rechts vor links
	Parksituation vor Schule und Ärzten
	Farbige Orientierungspunkte fehlen



# Arbeitsphase 1

Was ist gut, was ist schlecht für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße?

## Sonstiges

Was ist gut?	Was ist schlecht?
2 Bäcker	Kein öffentl. WC
Aktion Ferienspaß	Kein Kiosk
	Kein gesundes, warmes Essen zu kaufen
	U3- Angebote fehlen
	Waldorfkindergarten fehlt
	Separates Familienzentrum
	Tiefgarage fehlt
	Kurzfristige Hilfen für Familien in Not
	Mietomas fehlen
	Kein Gesundheitszentrum
	Zu wenig Grün

# Arbeitsphase 1

Was ist gut, was ist schlecht für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße?

## Spiele & Sport

Was ist gut?	Was ist schlecht?
Sporthalle	Dürfen Sportplatz nicht betreten
Boulebahnen	Keine beweglichen Tore
Sportplatz	Zu wenig Hallenzeiten
	Spielplatz auf dem Dorfplatz
	Spielgeräte für alle Generationen

### **Arbeitsanleitung Phase 2: Projekte für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße**

#### **Arbeitsanleitung Teil 1:**

1. Bereich wählen
2. Zur Gruppe zusammenfinden
3. Projektideen aus dem Auftaktworkshop auf Karten ergänzen oder streichen/ Karten entfernen
4. Je Projekt eine Karte + Anpinnen

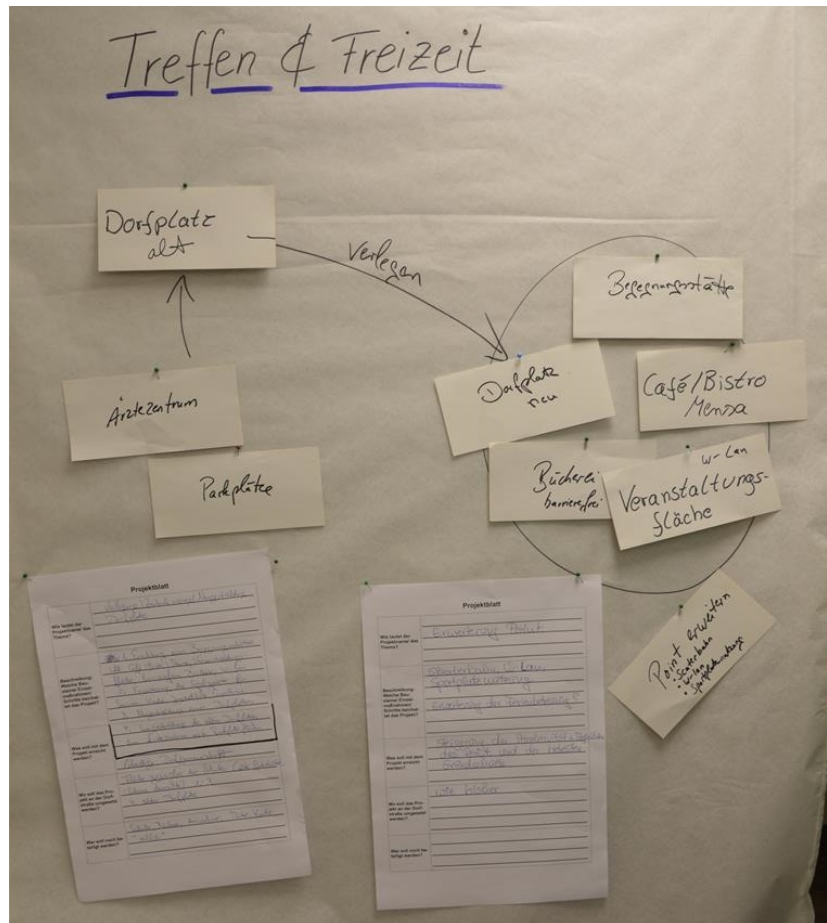
#### **Arbeitsanleitung Teil 2:**

1. Ausarbeitung von 1-2 Projekten auf den Projektblättern
2. Gruppenteilung ist möglich
3. Erarbeitung der Projektbögen + Anpinnen
4. Vorstellung im Plenum

Frau Vogt erläutert die Fragestellung und die Methodik für die Arbeitsphase 2.

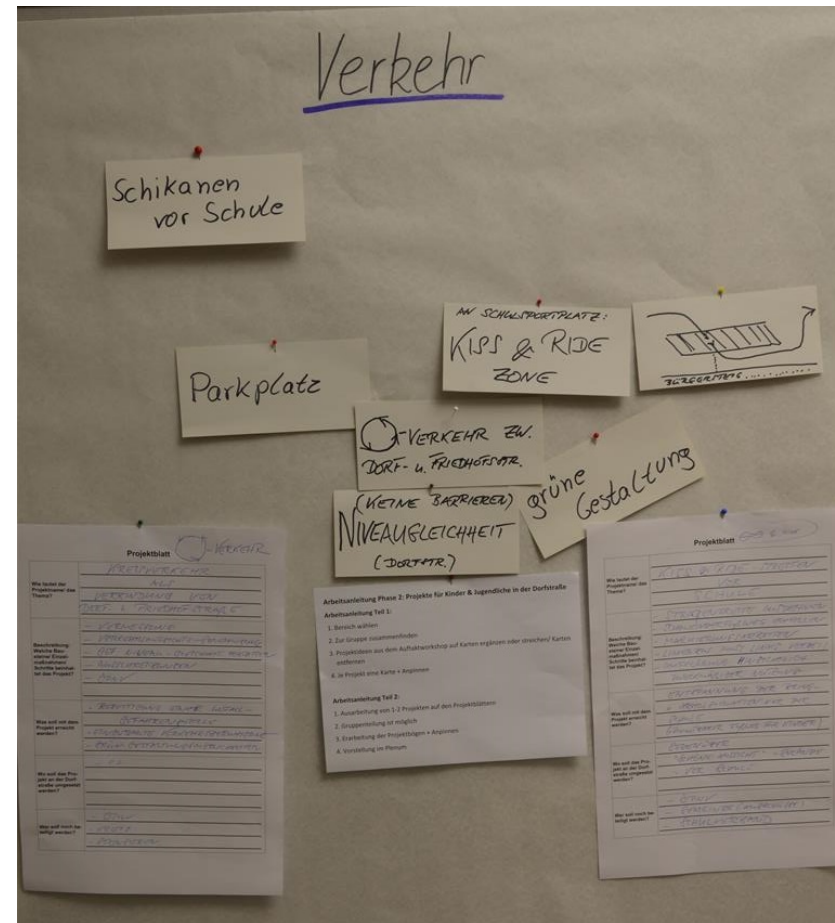
# Arbeitsphase 2

## Projekte für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße



### Projektblätter (siehe Folgeseiten):

- Verlegung, Zentralisierung, Neugestaltung Dorfplatz
- Erweiterung POINT



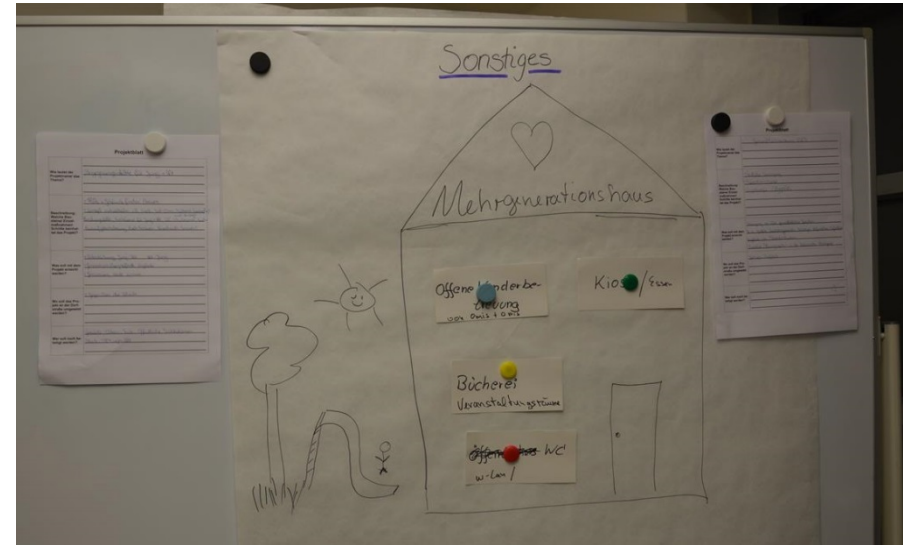
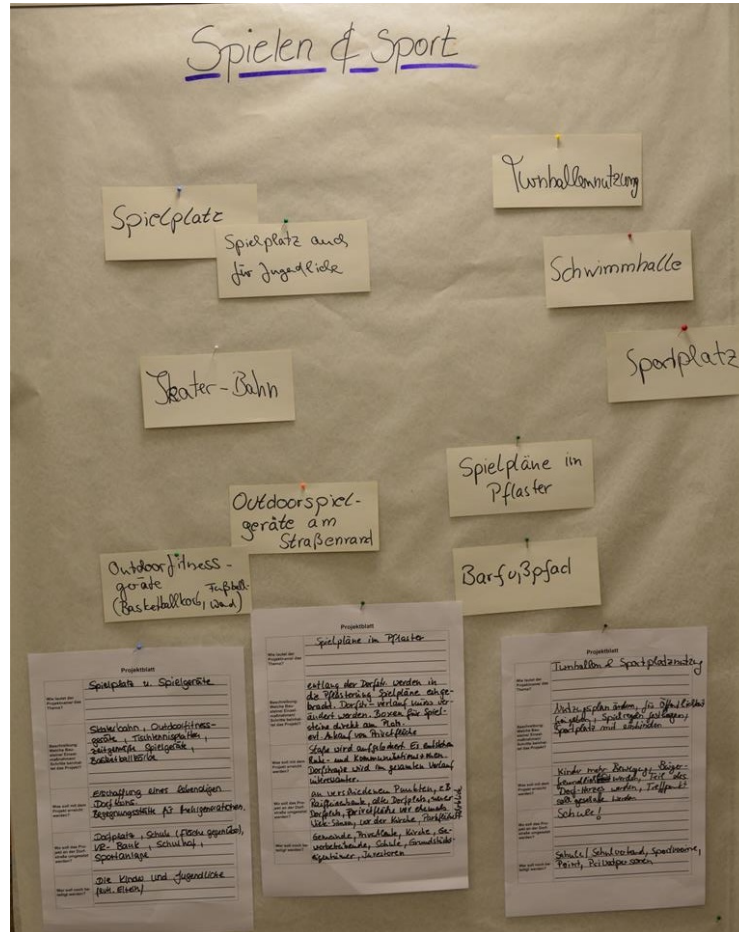
### Projektblätter (siehe Folgeseiten):

- Kiss & Ride – Zone vor Schule
- Kreisverkehr Dorf- und Friedhofstraße



# Arbeitsphase 2

## Projekte für Kinder & Jugendliche in der Dorfstraße



### Projektblätter (siehe Folgeseiten):

- Begegnungsstätte für Jung & Alt
- Gesundheitszentrum SAD

### Projektblätter (siehe Folgeseiten):

- Spielplatz u. Spielgeräte
- Spielplätze im Pflaster
- Turnhallen- und Sportplatznutzung

# Projektblatt



<p><b>Wie lautet der Projektname/ das Thema?</b></p>	<p>KISS &amp; RIDE - STREIFEN VOR SCHULE</p>
<p><b>Beschreibung: Welche Bausteine/ Einzelmaßnahmen/ Schritte beinhaltet das Projekt?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- STRASSENBREITE AUSDEHNEN</li> <li>- SCHULKINDERFLYBWEG ERSTELLEN</li> <li>- MARKIERUNGSARBEITEN</li> <li>- LINIENBUS MUSS LINKS VORBEI!</li> <li>- AUFKLÄRUNG HIN SICHTLICH ZWECKMÄßIGER NUTZUNG</li> </ul>
<p><b>Was soll mit dem Projekt erreicht werden?</b></p>	<p>ENTSPANNUNG DER BRING- U. ABHOL SITUATION VOR DER SCHULE (GEWÜNSCHTER FLYBWEG FÜR KINDER)</p>
<p><b>Wo soll das Projekt an der Dorfstraße umgesetzt werden?</b></p>	<p>GEGENÜBER "SCHÖNE-AUSSICHT" - GELÄNDE = VOR SCHULE</p>
<p><b>Wer soll noch beteiligt werden?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ÖPNV</li> <li>- GEMEINDE (ANSPRUCHSRE)</li> <li>- SCHULVERBAND</li> </ul>

# Projektblatt



<p>Wie lautet der Projektname/ das Thema?</p>	<p>KREISVERKEHR ALS VERBINDUNG VON DORF- u. FRIEDHOFSTRASSE</p>
<p>Beschreibung: Welche Bausteine/ Einzelmaßnahmen/ Schritte beinhaltet das Projekt?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- VERMESSUNG</li> <li>- VERKEHRSAUFSICHTS-GEWÄHRUNG</li> <li>- GGF. NIVEAU - GLEICHHEIT FORTSETZEN</li> <li>- AUSSCHREIBUNGEN</li> <li>- ÖPNV</li> </ul>
<p>Was soll mit dem Projekt erreicht werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BEWERTUNG EINER UNFALL-GEFAHRENSTELLE</li> <li>- EINBESTAUTE VERKEHRSSBERUHRUNG</li> <li>- GRÜN- GESTALTUNGSMÖGLICHKEITEN</li> </ul>
<p>Wo soll das Projekt an der Dorfstraße umgesetzt werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- S.O.</li> </ul>
<p>Wer soll noch beteiligt werden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ÖPNV</li> <li>- KREIS</li> <li>- SPONSOREN</li> </ul>

Projektblatt

Wie lautet der  
Projektname/ das  
Thema?

Erweiterung Point

Beschreibung:  
Welche Bau-  
steine/ Einzel-  
maßnahmen/  
Schritte beinhal-  
tet das Projekt?

Skaterbahn, W-Lau,  
Sportplatzwitzerung

Erweiterung der Ferienbetreuung?

Was soll mit dem  
Projekt erreicht  
werden?

Steigerung der Attraktivität u. Möglichkeiten  
des Point und der betreuten  
Grundschiule

Wo soll das Pro-  
jekt an der Dorf-  
straße umgesetzt  
werden?

wie bisher

Wer soll noch be-  
teiligt werden?



## Projektblatt

<b>Wie lautet der Projektname/ das Thema?</b>	Verlegung / Zentralisierung / Neugestaltung Dorfplatz
<b>Beschreibung: Welche Bau- steine/ Einzel- maßnahmen/ Schritte beinhal- tet das Projekt?</b>	<del>1.</del> 1. Errichtung einer Begegnungsstätte inkl. Café / Bistro / Bar, Veranstaltungs- fläche, barrierefreie Bücherei, W-Lan 2. Erweiterung der Spielgeräte für Senioren, Kinder, Jugendliche, Erwachsene 3. Neugestaltung eines Dorfplatzes
<b>Was soll mit dem Projekt erreicht werden?</b>	4. Umgestaltung des alten Dorfplatzes zum Ärztezentrum mit Parkplatzflächen  Lebendige Dorfgemeinschaft
<b>Wo soll das Pro- jekt an der Dorf- straße umgesetzt werden?</b>	Fläche gegenüber der Schule (alte Gaststätte "Schöne Aussicht") 1.-3 4. alter Dorfplatz
<b>Wer soll noch be- teiligt werden?</b>	Schule, Bücherei, Anwohner, Eltern, Kinder "alle"

# Projektblatt

<b>Wie lautet der Projektname/ das Thema?</b>	Begegnungsstätte für Jung + Alt
<b>Beschreibung: Welche Bau- steine/ Einzel- maßnahmen/ Schritte beinhal- tet das Projekt?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Platz + Gebäude finden / bauen</li> <li>• Konzept entwickeln z.B. Kiosk, Miet-Cama, Bücherei (barrierefrei) auch Senioren</li> <li>Beratungsstelle, Kursräume für Jung + Alt, WC, Schulmensa, Küche</li> <li>Hausaufgabenbetreuung durch Senioren, Lesestunde, Senioren /</li> </ul>
<b>Was soll mit dem Projekt erreicht werden?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung Jung-Alt Alt-Jung</li> <li>• Generationsübergreifende Angebote</li> <li>• Gemeinsam statt einsam</li> </ul>
<b>Wo soll das Pro- jekt an der Dorf- straße umgesetzt werden?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenüber der Schule</li> </ul>
<b>Wer soll noch be- teiligt werden?</b>	Gemeinde, Eltern, Ärzte, Öffentliche Institutionen Schule, DRK wegen Alt

# Projektblatt

<b>Wie lautet der Projektname/ das Thema?</b>	<p>Gesundheitszentrum SAD</p>
<b>Beschreibung: Welche Bausteine/ Einzelmaßnahmen/ Schritte beinhaltet das Projekt?</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ärztliche Versorgung</li> <li>• Präventionskurse</li> <li>• Ergotherapie / Logopädie</li> </ul>
<b>Was soll mit dem Projekt erreicht werden?</b>	<p>Vereinigung von allen gesundheitlichen Bereichen</p> <p>Drucke, Apotheke, Krankengymnastik, Massage, Heilpraktiker, Fußpflege</p> <p>Angebote von Präventionskursen</p> <p>Flexiblere Öffnungszeiten in der medizinischen Versorgung</p>
<b>Wo soll das Projekt an der Dorfstraße umgesetzt werden?</b>	<p>Jetzigen Dorfplatz</p>
<b>Wer soll noch beteiligt werden?</b>	<p></p>

## Projektblatt

Wie lautet der Projektname/ das Thema?	<del>Spielplatz</del> u. Spielgeräte
Beschreibung: Welche Bausteine/ Einzelmaßnahmen/ Schritte beinhaltet das Projekt?	Skaterbahn, Outdoorfitnessgeräte, Tischtennisplatten, zeitgemäße Spielgeräte, Basketballkörbe
Was soll mit dem Projekt erreicht werden?	Erschaffung eines lebendigen Dorfkerns. Begegnungsstätte für Mehrgenerationen.
Wo soll das Projekt an der Dorfstraße umgesetzt werden?	Dorfplatz, Schule (Fläche gegenüber), VR-Bauk, Schulhof, Sportanlage
Wer soll noch beteiligt werden?	Die Kinder und Jugendliche (evtl. Eltern)



## Projektblatt

<p>Wie lautet der Projektname/ das Thema?</p>	<p><u>Spielpläne im Pflaster</u></p>
<p>Beschreibung: Welche Bausteine/ Einzelmaßnahmen/ Schritte beinhaltet das Projekt?</p>	<p><u>entlang der Dorfstr. werden in die Pflasterung Spielpläne eingebracht. Dorfstr - verlauf muss verändert werden. Boxen für Spielsteine direkt am Platz.</u>  <u>evt. Ankauf von Privatfläche</u></p>
<p>Was soll mit dem Projekt erreicht werden?</p>	<p><u>Stape wird aufgelockert. Es entstehen Ruhe- und Kommunikationszonen. Dorfstrasse wird im gesamten Verlauf interessanter.</u></p>
<p>Wo soll das Projekt an der Dorfstraße umgesetzt werden?</p>	<p><u>an verschiedenen Punkten, z.B. Raiffeisenbank, alte Dorfplatz, neuer Dorfplatz, Privatfläche vor ehemals Wick-Simon, vor der Kirche, Parkfläche</u></p>
<p>Wer soll noch beteiligt werden?</p>	<p><u>Gemeinde, Privatleute, Kirche, Gewerbetreibende, Schule, Grundstückseigentümer, Investoren</u></p>

fahrblick

## Projektblatt

Wie lautet der Projektname/ das Thema?	Turnhallen & Sportplatznutzung
Beschreibung: Welche Bausteine/ Einzelmaßnahmen/ Schritte beinhaltet das Projekt?	Nutzungsplan ändern, für Öffentlichkeit freigeben, Spielregeln festlegen, Sportplatz mit einbinden
Was soll mit dem Projekt erreicht werden?	Kinder mehr Bewegung, Bürgerfreundlicher werden, Teil des Dorf-Herzes werden, Treffpunkt soll geschaffen werden
Wo soll das Projekt an der Dorfstraße umgesetzt werden?	Schule!
Wer soll noch beteiligt werden?	Schule / Schulverband, Sportvereine, Point, Privatpersonen

Frau Vogt dankt im Namen des Teams von GLC Glücksburg Consulting AG allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die engagierte und konstruktive Mitarbeit. Die Ergebnisse werden ausgewertet und in der Entwicklungsstudie berücksichtigt. Ein Fotoprotokoll der Ergebnisse wird erstellt und auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Frau Vogt weist auf die Online-Umfrage zur Entwicklung der Dorfstraße hin und ruft zur Teilnahme auf:

[https://de.surveymonkey.com/s/Entwicklungskonzept\\_SAD](https://de.surveymonkey.com/s/Entwicklungskonzept_SAD)

Herr Reese bedankt sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und wünscht einen angenehmen Heimweg und einen guten Abend.